

Hauptausschuß

Protokoll

10. Sitzung (nicht öffentlich)

28. Februar 1991

Düsseldorf - Haus des Landtags

10.30 bis 13.00 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Grätz (SPD)

Stenograph: Schrader

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Seite

1

Der Ausschuß kommt überein, in der Zeit vom
17. bis 19. Juni 1991 den Landtag von
Brandenburg zu besuchen.

1 Aktuelle Viertelstunde

1

Auf Antrag der GRÜNEN befaßt sich der Ausschuß
mit dem Thema "Realisierung des Sonderprogramms
zur Rußland-Hilfe".

2 Wahl des stellvertretenden Ausschußvorsitzenden

Seite
7

Der Ausschuß wählt einstimmig bei Enthaltung
des Vorgeschlagenen Abgeordneten Hegemann (CDU)
zum stellvertretenden Ausschußvorsitzenden.

3 Gesetz zur Änderung des Feiertagsgesetzes NW
Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/965

8

Der Ausschuß nimmt den Gesetzentwurf einstimmig
bei Enthaltung der GRÜNEN an und bestimmt
Abgeordnete Höhn (GRÜNE) zur Berichterstatterin.

Hauptausschuß
10. Sitzung

28.02.1991
sr-ma

Seite

- 4 **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans
des Landes Nordrhein-Westfalen für das
Haushaltsjahr 1991 (Haushaltsgesetz 1991)**

9

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/800
Vorlagen 11/231, 11/366

Einzelplan 01 - Landtag

Vorlagen 11/204, 11/293, 11/327

Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei

Vorlagen 11/238, 11/324

Einzelplan 09 - Minister für Bundesangelegenheiten

Vorlagen 11/255, 11/256

Der Ausschuß kommt überein, die Antrags- und Abstimmungssitzung zum Haushaltsplanentwurf 1991 am 7. März abzuhalten. Er führt die Haushaltsberatungen so weit voran, daß in der Sitzung am 7. März auf weitergehende Erörterungen verzichtet werden kann.

Seite

- 5 Mitteilung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften: Auf dem Wege zu europaweiten Systemen und Diensten - Grünbuch über ein gemeinsames Vorgehen im Bereich der Satellitenkommunikation in der Europäischen Gemeinschaft**

18

Im Ausschuß besteht Einvernehmen über die von der Arbeitsgruppe dazu formulierten Punkte, die in einem Schreiben dem Ministerpräsidenten vorgelegt worden sind.

- 6 Bericht der Kommission "Erhaltung und Fortentwicklung der bundesstaatlichen Ordnung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland - auch in einem vereinten Europa"**

19

Teil Eins - Vorlage 10/2722
Teil Zwei - Vorlage 11/182

Der Ausschuß befaßt sich mit Verfahrensfragen und beauftragt die Landtagsverwaltung, einen Text zu erarbeiten, der die wesentlichen Inhalte des Berichts wiedergibt und nach der Osterpause in einer Arbeitsgruppe des Hauptausschusses zu einem möglichst gemeinsamen Entschließungsantrag des Landtags formuliert werden soll.

3. Gesetz zur Änderung des Feiertagsgesetzes NW

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/965

Der Vorsitzende teilt mit, im mitberatenden Ausschuß für Innere Verwaltung sei der Gesetzentwurf bei Enthaltung der GRÜNEN angenommen worden. Inhalt des Gesetzentwurfs sei die Verlegung des Tags der Deutschen Einheit vom 17. Juni auf den 3. Oktober.

Abgeordnete Höhn (GRÜNE) erklärt, die Enthaltung ihrer Fraktion rühre daher, daß man möglicherweise einen anderen für die deutsche Geschichte wichtigen Tag als Feiertag vorsehen sollte, so etwa den 18. März. Erhebliche Bedenken gegen den vorliegenden Gesetzentwurf habe man allerdings nicht.

Der Ausschuß nimmt den Gesetzentwurf Drucksache 11/965 einstimmig bei Enthaltung der GRÜNEN an und bestimmt Abgeordnete Höhn (GRÜNE) zur Bericht-
erstatte